

## IOW-Pressemitteilung vom 1. Oktober 2008

### **Fehmarnbelt-Querung: Warnemünder Ostseeforscher bringen ihre Expertise in die Umweltverträglichkeitsprüfung ein.**

Das Unternehmen Femern Bælt A/S, das vom dänischen Transportministerium mit den Voruntersuchungen und Vorbereitungen zum Bau einer festen Fehmarnbelt-Querung zwischen Deutschland und Dänemark beauftragt wurde, hat das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) in sein Beratergremium geholt.

Insgesamt werden 7 Beratergruppen das Projekt "Fehmarnbelt-Querung" begleiten. Das IOW ist Partner in den Beratergruppen "Hydrografie" und "Meeresbiologie" und arbeitet dort hauptsächlich mit dem DHI, Dänemark, zusammen.

Es wird die Aufgabe des IOW sein, zusammen mit dem DHI den jetzigen Zustand der hydrografischen Verhältnisse in dem Seegebiet zwischen Langeland-Sund und Darßer Schwelle detailliert zu beschreiben und auf dieser Basis mit Hilfe von Computermodellen zu berechnen, welche Auswirkungen der Bau einer festen Querung haben könnte. Parallel wird eine detaillierte Erfassung des Ist-Zustandes im Zooplankton und Zoobenthos (Organismengruppen wie Muscheln, Krebse und Weichtiere, die im freien Wasser und am Meeresboden leben) erfolgen.

Weitere Informationen unter:

[www.fehmarnlink.com/de/ServiceMenu/Presseinformation](http://www.fehmarnlink.com/de/ServiceMenu/Presseinformation)

#### **Kontakt:**

Prof. Dr. Wolfgang Fennel, Tel.: 0381 5197 111, [wolfgang.fennel@io-warnemuende.de](mailto:wolfgang.fennel@io-warnemuende.de)

Dr. Torsten Seifert, Tel.: 0381 5197 118, [torsten.seifert@io-warnemuende.de](mailto:torsten.seifert@io-warnemuende.de)

Dr. Barbara Hentzsch, IOW, Tel.: 0381 5197 102, [barbara.hentzsch@io-warnemuende.de](mailto:barbara.hentzsch@io-warnemuende.de)

alle:

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Seestr. 15, D-18119 Rostock